

Liebe 7A,

hier ist wieder ein wenig Futter für das Fach PP – wie ihr wisst, ist unser Thema ja „**Fremd und anders**“

Wir haben uns mit der Frage beschäftigt, was „fremd“ eigentlich bedeutet und was es bedeutet, als fremd wahrgenommen zu werden. Den Film „Almanya – Willkommen in Deutschland“ konnten wir ja leider nicht mehr gemeinsam anschauen.

In diesen Aufgaben beschäftigt ihr euch, damit, was man denn gegen Fremdenfeindlichkeit tun kann.

Mit Humor gegen Rassismus

Nachdem der Fußballspieler Dani Alves vom spanischen Verein „FC Barcelona“ bei einem Auswärtsspiel mit einer Banane („Hier, du Affe!“) beworfen wurde, er sie aufgehoben, geschält und gegessen hat, haben sich viele andere, darunter andere Fußballspieler und bekannte Persönlichkeiten, mit Alves gegen Rassismus solidarisch erklärt. Sie haben sich ebenfalls mit Bananen fotografieren lassen, sodass nun die Banane zu einem Zeichen gegen Rassismus geworden ist.



1. Was hältst du von dieser Aktion? (Bitte nicht nur mit „gut“ oder „nicht so gut“ antworten, sondern auch eine Begründung mitliefern.)
2. Hast du auch Ideen zu ähnlichen Aktionen?

Wie man Anders- oder Fremdsein umgehen?

Wenn wir uns fragen, wie wir uns richtig oder falsch gegenüber anderen und Fremden verhalten, können uns ethische Grundsätze und Werte helfen. Sie können richtungsweisend sein für ein gutes Zusammenleben, so etwa die **Goldene Regel!** Sie enthält Werte wie Achtung, Respekt und Toleranz:

„Was du nicht willst, das man dir tu`, das füg auch keinem anderen zu!“

3. Stell dir vor, du sollst deinen Mitschülerinnen und Mitschülern die Goldene Regel erklären, inwieweit sie hilft, mit Fremdenfeindlichkeit umzugehen. Schreibe dazu einen Text und veranschauliche deine Ausführungen mit Beispielen.

Erklär es mir – Goldene Regel

Die Goldene Regel ist eine Grundregel für menschliches Verhalten, die es schon seit Jahrtausenden in verschiedenen ethischen und religiösen Traditionen, etwa der chinesischen, jüdischen, christlichen und islamischen, gibt (aber auch in anderen Kulturkreisen und Religionen). Von daher gilt sie als eine wichtige Übereinstimmung der Menschen unterschiedlicher Religionen und Ansichten über das, was allgemein moralisch richtig ist. Es gibt verschiedene Formulierungen der Goldenen Regel. Immer jedoch werden wir aufgefordert, nicht nur unseren eigenen Standpunkt, sondern auch den unseres Gegenüber zu berücksichtigen.

Ein Preis für Toleranz?

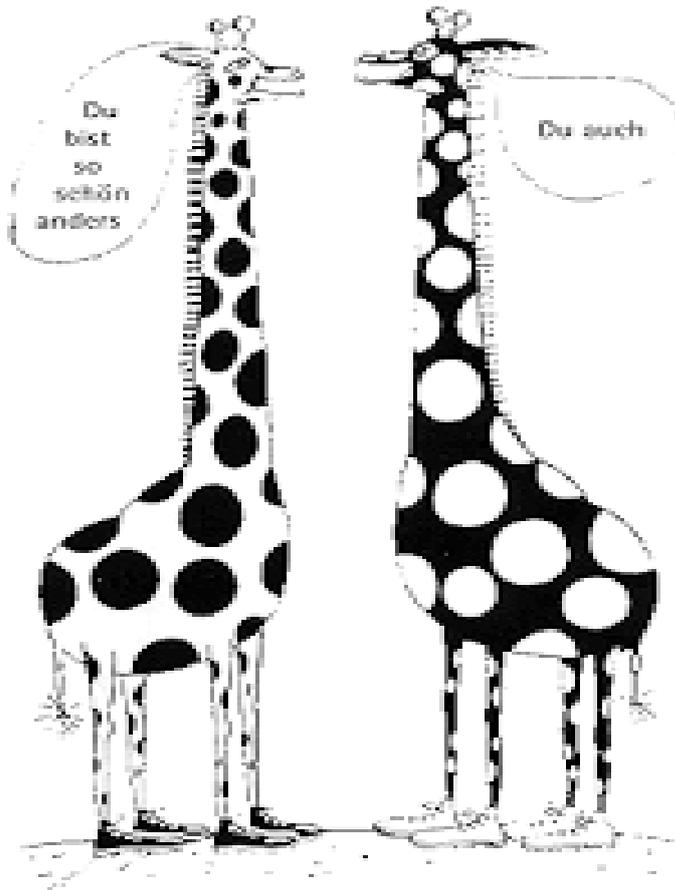
Seit 1997 vergibt die Europäische Akademie der Wissenschaften und Künste mit Unterstützung der *Salzburger Nachrichten* einen Toleranzpreis. Ausgezeichnet werden dabei Persönlichkeiten, die durch ihr Engagement und ihr persönliches Verhalten vorleben und helfen, diese in der Gesellschaft zu fördern. [...]

Im Jahre 2011 wurde der Dirigent und Pianist Daniel Barenboim für seine toleranzfordernden Initiativen in der Kunst geehrt. Barenboim wurde 1942 in Buenos Aires geboren und übersiedelte 1952 nach Israel. Seine Eltern waren beide Klavierlehrer und schon als 8-Jähriger hatte er seinen ersten Auftritt am Klavier mit Orchester. [...]

Gemeinsam mit dem palästinensischen Literaturwissenschaftler Edward Said gründete er 1999 einen Workshop, der junge Musiker aus Israel und den arabischen Ländern zum gemeinsamen Musizieren zusammenführte. Daraus entwickelte sich das West-Eastern Divan Orchestra, das seitdem nicht mehr aus der internationalen Musikwelt wegzudenken ist. Das Ziel dieses Orchesters, das zu gleichen Teilen aus israelischen und arabischen Mitgliedern besteht, ist es, den Dialog zwischen den Kulturen zu fördern . und zwar durch die vorgelebten Prinzipien der Gleichheit, Kooperation und Gerechtigkeit.

(<http://222.salzburgerfestspiele.at/blog/entryid/168>)

4. Warum hat Daniel Barenboim den Toleranzpreis 2011 erhalten? Erkläre, was das West-Eastern Divan Orchestra mit Toleranz zu tun hat?



5. Was hat der Cartoon mit Toleranz zu tun?

6. Schreibe eine eigene Toleranzgeschichte oder zeichne einen Cartoon zum Thema „Toleranz“.

Hier noch einmal meine E-Mail Adresse:

Dorothehpt-online.de

Es grüßt dich,
D. Haltermann-Piekarski